



Deutscher Ju-Jutsu-Verband e.V.

JU-JUTSU - Mit SICHERHEIT Lebensgefühl.

Suche:

[Home](#)

- Home
- Ju-Jutsu / Jiu-Jitsu
- Der DJJV
- Hall of Fame
- Technik und Prüfung
- Leistungssport
- Anti Doping im DJJV
- Frauen-Selbstverteidigung
- Senioren-sport
- Behindertensport
- Soziale Integration
- Polizei
- Schulsport
- Seminare und Lehrgänge
- Bildung und Wissenschaft
- Sportabzeichen
- Nicht mit mir!
- Jugend
- Downloads
- Kalender
- Moodle Lernplattform
- ju-jutsu-bundesliga

Partner/Ausrüster



JU-SPORTS



K-Active

Internationale Dachverbände



JIJF



JIEU



IWGA

Nationale Dachverbände



DOSB

« [Letzter Tag der WM endet...](#) <---> [Offenes...](#) » Datensatz 3 von 502 insgesamt.

1.12.12 20:20 Alter: 9 Tag(e)

WM Wien - der Goldregen geht weiter

Von: Sabrina Merseburg

Kategorie: DJJV, Wettkampf, Jiu-Jitsu, Ju-Jutsu

Wie gesagt, der gestrige Tag war der Einstieg zu einer spannenden WM. Am zweiten Wettkampftag sollte es nicht unspannender werden. Das deutsche Team hat dazu noch fantastisch Stimmung gemacht, um die aktiven Athleten anzufeuern. Und die hatten es nicht leicht. Während die ersten Kämpfe, so schien es, fast spielerisch gewonnen wurden, kam der Druck mit der fortschreitenden Uhrzeit und dem Näherrücken der wichtigen Kämpfe um den Einzug ins Finale.

Carina Neupert hat diesen Einzug trotz ein paar Schwierigkeiten sehr gut gemeistert. Sie konnte im zweiten Kampf gegen die Italienerin nicht wirklich mit ihrer Topform glänzen, holte aber dennoch einen knappen Sieg. Im darauffolgenden Kampf hatte sich Carina schon wieder gefangen und besiegte die Slowenin mit sauberen in allen Parts. Kurz vor Kampfbende reichte es Carina dann für ein Full Ippon und den Einzug ins Finale.

Gerade andersherum, also mit einem super Start und einer Topform ging Kollegin Claudia Behnke (-62 kg) ins Wettkampfgeschehen. Die erst beiden Gegnerinnen aus Belgien und Griechenland besiegte Claudia jedesmal mit Full Ippon, die Griechin sogar schon nach 46 Sekunden Kampfzeit. Doch ihre dritte Gegnerin, die Französin, Severine Nebie, machte ihr zu schaffen. Claudia hatte die Französin schon einmal geschlagen, heute war diese allerdings überlegen. Nach der Niederlage stand also die finale Begegnung in der 62er Klasse fest. Carina Neupert gegen Severine Nebie. Wir hätten uns natürlich auch gerne ein deutsch-deutsches Finale angeschaut. Schade! Im Kampf um Platz 3 schaffte es Claudia noch einmal zu ihrer Topform vom Tagesbeginn zurück und holte sich Bronze. Und wir haben eine Weltmeisterin. Carina Neupert hat die Französin in einem verbissenen Kampf besiegt. Mit nur 3:2 Punkten gewann Carina, schenkte der Französin nicht mal einen Ippon.

Bei den Männern begann der Tag ebenfalls sehr erfolgreich. Alex Reichert, -69 kg, siegte gegen Kasachstan und Schweden. Im dritten Kampf gegen den Italiener, hatte Alex in den letzten Sekunden verdammt Pech. Der Italiener konnte noch mit einem Waza-Ari Vorsprung gewinnen.

Ähnlich erging es Georg Knebl. Im ersten Kampf gegen den Österreicher, Thomas Haider siegte Georg mit Full Ippon. Im zweiten Kampf wurde Georg in den letzten Sekunden von einem Russen gekontert, der Georgs Wurf in einen eigenen Wurf wandelte. Damit vervollständigte der Russe seine Ippons zu einem Full Ippon und gewann, obwohl Georg eigentlich führte. Der nächste Kampf lief wieder besser für Georg. Hier schaffte er es einen weiteren österreichischen Kämpfer mit Full Ippon vom Platz zu schicken. Im leider letzten Kampf für Georg gegen den Griechen, Christos Zigouras, musste sich unser deutscher Athlet geschlagen geben. Er konnte trotz großer Anstrengung kaum Punkte machen und wurde damit immerhin 11. von 35 Startern.

Simon Roiger, +94 kg, hat heute alle überrascht. Er biss sich durch, egal welchen Gegner er vor sich hatte, er wollte einfach gewinnen und gab nicht auf. Taiwan war kein all zu schwerer Gegner, doch Italien und Frankreich waren genauso starke Kämpfer. Beim Kampf zum Einzug ins Finale hatte Simon dann auch ein kleines Quäntchen Glück. Der Franzose, Frederick Hussen musste wegen einer alten Knieverletzung gegen Ende des Kampfes aufgeben. Im Finale traf Simon trotzdem auf Frankreich, nämlich auf Hussens Teamkollegen Vencent Parisi. Simon lies eine Batterie von Atemitechniken auf den Franzosen regnen, versuchte auch im Part 2 zu Punkten. Doch der Franzose konnte immer wieder kontern und Simon am Boden pinnen. Das blieb zwar ohne Punkte für Parisi, stahl aber dennoch wertvoll Zeit. Simon konnte zum Ende den Rückstand nicht mehr aufholen. Die Silbermedaille, einen Platz zwei auf einer WM ist spitze. Simon gewann Bronze letztes Jahr in Cali, dieses Jahr Silber, dann trainieren wir für die nächste WM auf Gold! So sieht's aus!

Sieger des Tages sind auch Raphael Rochner und Dries Beier. Letztes Jahr bei der WM noch Vize, vorletztes Jahr Dritte, haben sie sich in diesem Jahr die Goldmedaillen mehr als verdient. In den Vorrunden waren die Beiden Ausnahmetalente kaum zu stoppen. Dieses Jahr musste es



Landesverbände

DJJV Meisterschaften u. Veranstaltungen

JU-JUTSU JOURNAL



JETZT BESTELLEN!



VERSANDKOSTEN
GRATIS
ZUM SHOP!
Im Dezember!

The World Games
2013 CALI
Fair Play To The Planet



Top-Fahrzeugangebot
für Übungsleiter
Hier klicken



IG NOV



DSJ



NADA

Förderer

BMI

klappen. Noch einmal Vize war nicht drin. Im Finale scheinen das die Niederländer auch gespürt zu haben. Nachdem Raphi und Dries in den ersten beiden Serien so Vollgas gaben, haben die Niederländer in der dritten Serie sichtlich aufgegeben und ihre Dynamik aus dem Wettkampf genommen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner.

[<- Zurück zu: Home](#)

[Geschäftsstelle](#) | [Suche](#) | [Impressum](#) | [Sitemap](#) | [Login](#)